

Seelsorgeeinheit Aargental

Mehr als nur lieblich

Fragt euch jemand nach dem Symbol des christlichen Glaubens, so werden die meisten von euch – wenn nicht sogar alle – antworten: Das Kreuz. Das ist ja auch richtig. Und diejenigen, für die das Kreuz zu sehr Hinrichtungs- und Folterinstrument ist – und weniger ein Zeichen der Auferstehung – die sehen vielleicht in der Weihnachtsskrippe das Symbol für das Christentum. Und auch das ist nicht falsch.

Doch die älteste Bezeichnung – und somit auch das älteste Bild – für Christus ist das des Guten Hirten. Der Hirte mit dem verlorenen Schaf auf den Schultern oder im Arm ist die älteste Christusdarstellung überhaupt, sie findet sich mehrmals in den römischen Katakomben, in denen die Christen in der Zeit der Verfolgung Zuflucht suchten und ihre Gottesdienste feierten.

Das Motiv des Guten Hirten ist „aus der Mode gekommen“: zu lieblich, zu kitschig. Und wer möchte schon gerne ein Schaf sein, gelten Schafe doch eher als „einfältig“, Herdentiere, die hinter dem Hirten hertröten. Doch wer so auf den Hirten schaut, missversteht ihn total. Der Hirte ist der, der für uns sorgt, wie es schon im alttestamentlichen Psalm 23 heißt: „Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.“ Und der Hirte ist der, der mich vor den Gefahren beschützt –

auch dann, wenn es ihn selbst das Leben kosten kann. So sagt Jesus von sich im Johannesevangelium (10,11): „Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe.“ Einem solchen Hirten zu folgen, ist alles andere als einfältig, und an ihn zu glauben, ist eine persönliche Entscheidung, die mich jeden Tag neu herausfordert. Im Glauben hinterherzutrotten – das geht nicht. Jesus als dem Guten Hirten nachzufolgen, braucht meinen ganzen Einsatz. Und wenn ich stolpere, darf ich darauf vertrauen, dass Jesus mich auffängt und mich trägt, wenn ich selbst nicht weiterkann.



Ein guter Hirte
setzt sein Leben
für die Schafe ein.
Johannes 10, 12



Sei unser Gast! – Kirchen freuen sich auf die Landesgartenschau in Wangen vom 26. April bis 6. Oktober 2024

Ein Vielfältiges Programm wartet auf Besucherinnen und Besucher. Gastfreundlich, ökumenisch und einladend. So zeigen sich die Kirchen aus Wangen und Umgebung auf der Landesgartenschau in Wangen vom 26. April bis 6. Oktober 2024. Mittelpunkt ist der „**Garten der Kirchen**“ beim südlichen Eingang der Gartenschau mit einem Zeltdach, Sitzgelegenheiten und Rückzugsorten. Im Garten der Kirchen wird es verschiedene Angebots-Reihen geben: tägliche 12-Uhr-Mittagsgebete, Abendklänge am Freitagabend und kunter.bunter.glaube-Angebote an den Wochenenden. Kultur und Musik, Nachdenkliches und Besinnliches mit interessanten Gästen erwarten Sie am Dienstagabend bei

unserer „Wertvoll-Reihe“ auf der Argenbühne. Hinzu kommen die wöchentlichen ökumenischen Sonntagsgottesdienste, die von Gemeinden und Gruppierungen aus und um Wangen gestaltet werden – immer um 10.30 Uhr auf der Hauptbühne der Landesgartenschau. Wir freuen uns auf Sie!

Wie komme ich zu den Veranstaltungen der Kirchen?

Für alle Veranstaltungen (auch für die Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen – Ausnahme: Christi Himmelfahrt) benötigen Sie eine Tageskarte (19 Euro) oder eine Dauerkarte (125 Euro). Weitere Informationen über Kartenpreise und Ermäßigungen finden Sie unter <https://lgswangen2024.de/tickets/eintrittspreise>.

Ausführliche Informationen zum Programm der Kirchen finden Sie auf der Internetseite www.kirchen-lgs2024.de oder auf Instagram unter [kirchen.lgs2024](https://www.instagram.com/kirchen.lgs2024).



Die katholischen Jugendreferate in Allgäu-Oberschwaben und Friedrichshafen werden am **15./16. Juni** zum dritten Mal in Folge das sogenannte **Propellerfestival** auf die Beine stellen, es findet auf dem Hofgut Durrenberg in Deuchelried statt

Es handelt sich hierbei um ein Festival für Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene, die sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit auch an Ihrem Ort engagieren. Ehrenamtliches Engagement hat eine große Bedeutung für den Zusammenhalt in Kirche und Gesellschaft. Das Propellerfestival ist ein Ort, an dem junge Erwachsene und Jugendliche in ihrem Ehrenamt bestärkt werden, indem sie Gleichgesinnte treffen können. So stärkt das Festival das "wir"-Gefühl der Ehrenamtlichen und dient gleichermaßen auch als Motivationsschub und Dankeschön für ihr Engagement.

Informationen/Tickets auf der Homepage: www.propellerfestival.de.

(Joh 10, 16) „Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe.“

Mit diesen Worten beginnt das Evangelium des 4. Ostersonntags, den wir als „Guter-Hirte-Sonntag“ kennen. (die Kirche begeht den Weltgebetstag um geistliche Berufung) Jesus ist der gute Hirte und wir sind die Schafe. Der gute Hirte ist nicht nur ein führender Leiter oder Meister, sondern gleichfalls ein Diener. Es ist auch Jesu Vermächtnis, dass wir einander dienen. "Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füße waschen".

In der jeweiligen gegenwärtigen Zeit gibt es immer die Illusion, dass einer nur glücklich sein könne, wenn er versuche, in Selbstbezogenheit die eigenen Bedürfnisse zu befriedigen. Aber es verhält sich anders; denn der Weg, der zum wahren Glück und bleibender Freude führt, ist nur derjenige Weg mit Jesus und im friedlichen Miteinander mit den anderen; denn schließlich ist geteilte Freude stets doppelte Freude!

Eine fürsorgende, selbstlose, sichere, eine gute Führung ist es, die wir von einem guten Hirten erwarten. Diese ist es auch, die wir Christen untereinander erwarten. Jesus hat es diese rücksichtsvolle, dienende Haltung dem Nächsten gegenüber uns zur Nachahmung vorgelebt. Lasst uns beten, dass wir alle in unserer Gesellschaft offener sein mögen für dieses Ideal des leitenden Dienens!

Gott segne Euch Pfarrer Angelo Unegbu

21. April 2024

Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 4,8-12

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-2

Evangelium:

Johannes 10,11-18



Ildiko Zavrakidis

» Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. «

Liebe Schwestern und Brüder,

das vergangene **Osterfest** hat für unsere Kirchengemeinden eine Umstellung bedeutet. Des Einen Freud war des Anderen Leid. Für mich als Pfarrer war es in der Vorbereitung auf die Kar- und Ostertage schön zu spüren wie in den kleineren Gemeinden Vorfriede und Anspannung von Tag zu Tag größer wurden: zum ersten Mal seit vielen Jahren konnten sich auch die kleineren Gemeinden über Gottesdienste an diesen besonderen Tagen freuen. Ein **ganz großer Dank** gilt den Mesnerteams die fleißig und akribisch vorbereitet haben, ebenso wie die Minis, die in Obereisenbach und Krumbach in voller Stärke antraten und alleine schon durch ihre Anwesenheit und Mitfeier diese Liturgien zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Dafür möchte ich ganz herzlich Danke und vergelt's Gott sagen! Ein ebenso großer Dank gilt an unsere Blumenschmuck-Teams, sowie an die Künstlerinnen, die auch in diesem Jahr so wunderschöne Osterkerzen gestaltet haben! Und last but not least möchte ich unseren Musikerinnen und Musikern danken, die die Gottesdienste mitgestaltet haben. **Christus ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden – und das darf auch gebührend gefeiert werden!**

Ihr Pfarrer Simon Hof



St. Martin Goppertsweiler

Sonntag, 21. April
4. Sonntag der Osterzeit

10.00 Feier der Hl. Erstkommunion
(Pfr. Angelo)

17.00 Dankandacht

Montag, 22. April

18.00 Bibelabend im Pfarrsaal

Samstag, 27. April

17.30 Rosenkranz

18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Hof)
anschl. Beichtgelegenheit



St. Georg Krumbach

Sonntag, 21. April
4. Sonntag der Osterzeit

8.15 Festgottesdienst zum
Kirchenpatrozinium St. Georg
(Pfr. Angelo)

mitgest. vom Kirchenchor
† Georg und Lieselotte Kübler
anschl. Frühschoppen im Pfarrhaus

Samstag, 27. April

14.00 Tauffeier von
Julian Georg Botzenhardt

17.30 Rosenkranz

18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Angelo)
† Klara und Paul Schmidhäusler
und verstorbene Angehörige
anschl. Euch. Anbetung u. Lobpreis
mit Beichtgelegenheit

*Kirchen-Patrozinium St. Georg
in Krumbach am Sonntag,
21. April um 8.15 Uhr*

**feiern wir einen
Festgottesdienst mitgestaltet
vom Kirchenchor Krumbach.**

Herzliche Einladung an alle zum
Frühschoppen nach dem Gottesdienst
im Pfarrhaus.

Es freut sich Ihr KGR-Krumbach

Das Pfarrbüro Neukirch ist vom
30. April bis 03. Mai geschlossen!



St. Maria Rosenkranzkönigin Neukirch

Sonntag, 21. April
4. Sonntag der Osterzeit

9.30 Rosenkranz

10.00 Familiengottesdienst
(P Högerle)
„Komm und Sei“
† Mathilde Heilig

Donnerstag, 25. April

7.50 Schülertagesgottesdienst

Sonntag, 28. April

5. Sonntag der Osterzeit

9.30 Rosenkranz

10.00 Eucharistiefeier (Pfr. Hof)



St. Georg Wildpoltzweiler

Sonntag, 21. April
4. Sonntag der Osterzeit

8.15 Festgottesdienst (Pfr. Hof) zum
Kirchenpatrozinium St. Georg
mitgestaltet vom Musikverein
† Georg, Genovefa und
† Kreszentia Härle
anschl. Stehempfang am Kirchplatz

Mittwoch, 24. April

17.30 Rosenkranz für den Frieden

18.00 Eucharistiefeier in der Kapelle
in Elmenau

Sonntag, 28. April
5. Sonntag der Osterzeit
siehe andere Gemeinden

*Kirchen-Patrozinium St. Georg
in Wildpoltzweiler am Sonntag,
21. April um 8.15 Uhr.*

Herzliche Einladung an alle
nach dem Festgottesdienst zu
einem Stehempfang an der
Aussegnungshalle bewirbt
vom Kirchengemeinderat.
Bei Regen im Dorfgemeinschaftshaus

Bitte beachten Sie!
die nächste Ausgabe des KAZ Nr. 18 ist
eine **Doppelnummer** wegen dem
Feiertag, Mittwoch 1. Mai und geht
von **Sa., 27. April bis So., 12. Mai**
Redaktionsschluss Montag, 22. April



Der heilige Georg (Festtag: 23. April)
war ein Soldat in der römischen Armee,
der zu Beginn des 4. Jahrhunderts den
Märtyrertod starb. Obwohl wenig von ihm
bekannt ist, ist er einer der beliebtesten
Heiligen.

YouTube™

**ICH HABE
2,5 MILLIARDEN
FOLLOWER!**

Wann drückst du
auf **FOLGEN** ?

Gottesdienst am
So, den 21.04.2024
um 10:00 Uhr.

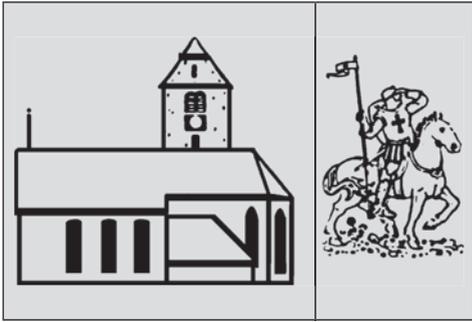
In der Kirche "St. Maria
Rosenkranzkönigin" in Neukirch.

Gestaltet vom Team:

**KOMM
UND SEI**

Glaubensbote für
Groß und Klein

Mit
Band



St. Dionysius Hiltensweiler

Samstag, 20. April

18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Angelo)
anschl. Beichtgelegenheit

Mittwoch, 24. April

18.00 Rosenkranz für den Frieden

Donnerstag, 25. April

18.00 Eucharistiefeier
(Pfr. Hagmann)

Sonntag, 28. April

5. Sonntag der Osterzeit

10.00 Eucharistiefeier (Pfr. Högerle)
† Theresia und Johann Renz
und verstorbene Angehörige

Klangvoll in den Frühling

So. 5. Mai 2024
18.30 Uhr
Kirche St. Dionysius
Hiltensweiler

Maienkonzert
mit dem Chor
„TonTreff Hiltensweiler“
& weiteren musikalischen
Überraschungen

Anschließend findet ein kleiner
Umtrunk statt – zugunsten der
Ministranten-Wallfahrt 2024 nach
Rem der Kirchengemeinden
Hiltensweiler und Goppertsweiler.

Wir freuen uns auf Euch!

Der Eintritt ist frei,
über Spenden freuen wir uns.

Veranstaltet:
TonTreff
Hiltensweiler



St. Peter und Paul Laimnau

Samstag, 20. April

17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Hof)
anschl. Euch. Anbetung u. Lobpreis
mit Beichtgelegenheit

Dienstag, 23. April

8.00 Schüलगottesdienst

Freitag, 26. April

17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier
† Lydia Strauß

Sonntag, 28. April

5. Sonntag der Osterzeit

8.00 Rosenkranz
8.30 Eucharistiefeier (Pfr. Hof)
† Josef Huber

Spielenachmittag

Freitag, 26.04.24 | 14:30 – 16:30 Uhr
Im Gemeindehaus Laimnau

Unter dem Motto
„Reintner ärgere dich nicht!“
laden wir herzlich zum Spielen ein.
Wer gerne spielt und
Lust auf alte Spielklassiker hat
ist hier genau richtig.

Wir freuen uns auf Euch!

BÜRGER
VEREIN
LANGNAU

**Herzliche Einladung zur feierliche
Maieröffnung am Mittwoch, 1. Mai um
18 Uhr in der Kirche in Wildpoltsweiler**



St. Margaretha Obereisenbach

Samstag, 20. April

18.30 Rosenkranz für geistl. Berufe

Sonntag, 21. April

4. Sonntag der Osterzeit

10.00 Feier der Hl. Erstkommunion
(Pfr. Hof)
17.00 Dankandacht

Mittwoch, 24. April

8.00 Schüलगottesdienst

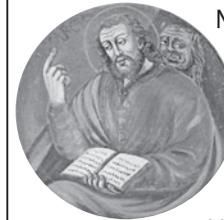
Samstag, 27. April

18.30 Rosenkranz für geistl. Berufe

Sonntag, 28. April

5. Sonntag der Osterzeit

10.00 Eucharistiefeier (Pfr. Angelo)



Nach der Überlieferung soll der Evangelist Markus (Festtag: 25. April) die Kirche von Alexandrien gegründet und geleitet haben und als Märtyrer gestorben sein. Das Markus-Evangelium als erstes Gesamtwerk bietet Zugang zu den ältesten Traditionen über Jesu Verkündung und Machttaten, über Jesu Leiden, Sterben und Auferstehung. Es dürfte in Syrien entstanden sein, kurz vor der Zerstörung Jerusalems im Jahre 70 n. Chr. Es spricht vor allem Heiden an und betont deshalb, dass Jesus zu Lebzeiten bereits über die Grenzen des jüdischen Landes hinausging.



St. Martin Tannau

Sonntag, 21. April

4. Sonntag der Osterzeit

9.30 Rosenkranz
10.00 Wortgottesdienstfeier

Dienstag, 23. April

18.00 Eucharistiefeier in der
Georgskapelle (Pfr. Hof)

Sonntag, 28. April

5. Sonntag der Osterzeit

8.00 Rosenkranz
8.30 Eucharistiefeier (Pfr. Angelo)

Schönstatt Pilgertage, Gemeinsam unterwegs



Miteinander und füreinander pilgern. Gehen – beten – schweigen – Natur genießen – eine Auszeit vom Alltag nehmen. Orte aufsuchen, an denen wir die Gegenwart Gottes und die Fürsprache Mariens in besonderer Weise spüren dürfen.

Termine: Freitag, 3. Mai bis Sonntag, 5. Mai
immer von 8.15 Uhr ab Kapelle bis ca. 17.00 Uhr
Tägliche Wegstrecke ca. 10 bis 14 km.

Pilger Begleitung: Hildegard u. Philipp Zuchtzki
Bitte bringen Sie an jedem Tag viel Freude mit, gutes Schuhwerk, dem Wetter angemessene Kleidung und einen gefüllten Rucksack.

Anmeldung jeweils bis spätestens **26. April**
Schönstatt-Zentrum Aulendorf, Tel. 07525 9234-0
wallfahrt.aulendorf@schoenstatt.de
Infos unter: **www.schoenstatt-aulendorf.de**
Übernachtung ab Donnerstag, 2. Mai buchbar.



**Die Katholische
Erwachsenenbildung
lädt zu folgenden
Veranstaltungen ein:**

„Wider die Lehre von der Verachtung.“ Christsein ohne Judenfeindschaft, Do., 25. April, 19.00 Uhr, Friedrichshafen, ev. Paul-Gerhardt-Kirche.

Referent: Jochen Maurer ev. Theologe und Pfarrer und zuständig für das „Gespräch zwischen Christen und Juden“ bei der ev. Landeskirche Württemberg.

Jesus - ein Jude. Seine ersten Anhänger - auch Juden. Hebräisch war die Sprache ihrer Heiligen Schrift. Wie wurde aus „der Schrift“, auf die sich die Evangelien, Paulus und andere neutestamentliche Autoren beziehen, das „Alte Testament“? Aus dem gekreuzigten „König der Juden“ der „Sohn Gottes“? Und aus der kleinen Gemeinde jüdischer, messiasgläubiger Galiläer eine Kirche, ein „Christentum“? Der Vortrag fragt, wie Christsein ohne Judenfeindschaft möglich ist.

Eintritt 5,- Euro

**Frühlingsfreude – Osterfreude-
Lebenslust** im griechischen Tanz und im freien Bewegungsausdruck, mit Gertrud Maria Chupik. **Fr. 26.04.**, 18.30 - 20.30, Meckenbeuren-Kehlen, Kath. Gemeindehaus St. Verena

**Dem Geheimcode meines Körpers
auf der Spur.** Die Zyklusshow - ein Workshop speziell für Mädchen zwischen 10 u. 12 Jahren, mit Becky Kurth. Kurs am **Sa. 27.04.**, 10.00 - 16.00 Uhr in Meckenbeuren-Brochenzell, Gemeindehaus St Jakobus.

Kurs am **Sa. 04.05.**, 10:00 - 16:00: in Markdorf, Mehrgenerationenhaus.

**Anmeldung: Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V.
unter 07541/ 3786072,
info@keb-fn.de oder www.keb-fn.de
Facebook: keboberschwaberboden-
see; Instagram: @kebbodensee**

SEELSORGEEINHEIT ARGENTAL

PFARRBÜRO LAIMNAU

Fischerweg 5, 88069 TT-Laimnau

Pfarrer Simon Hof

Tel. (0 75 43) 3 00 42 76 (Wohnung)

Simon.Hof@drs.de

Sekretärin: K. Rittler

Tel. (0 75 43) 62 44, (Büro)

Fax (0 75 43) 5 49 55

StPetrusundPaulus.Laimnau@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo., bis Do. von 9 bis 11 Uhr

PFARRBÜRO NEUKIRCH

Kirchstraße 3, 88099 Neukirch

Sekretärin: Z. Fässler

Tel. (0 75 28) 22 62, Fax 91 52 63

StMaria.Neukirch@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di., Do. und Fr. 9 bis 11 Uhr

Pfarrer Angelo Unegbu

AngeloChidi.Unegbu@drs.de

Tel. (0 75 28) 9 75 32 89, Handy 01 76 47 15 47 09

Gemeindereferentin M. Hertnagel

Tel. (0 75 43) 95 21 05 oder 91 32 57

michaela.hertnagel@drs.de

Pastoralreferentin Verena Sayer

Tel. (0 75 28) 91 52 62, verena.sayer@drs.de

Kirchenpflege GKG Argental

Frau I. Holzhauser

Tel. (0 75 43) 3 00 45 01

Gesamtkirchenpflege.Argental@kpfl.drs.de

Website: www.se-argental.de

IMPRESSUM:

Redaktion: Büro d. Seelsorgeeinheit

Sekretärin: Silvia Hirscher

Fischerweg 5, 88069 TT-Laimnau

Tel. (0 75 43) 5 01 33, SE.Argental@drs.de

Redaktionsschluss: Montag 10 Uhr

Vierteljährlicher Bezugspreis:

9,30 Euro

Verlag und Gesamtherstellung:

Lorenz Senn GmbH + Co. KG, Tetttnang

Tel. (0 75 42) 53 08-0, www.lorenz-senn.de

